

Gemeindegottesdienst: Lied 306 Vers 1 – 4 + Rundgangkollekte

Text: „Gott meiner Wege“

Chor: „Prijs de Heer – Preiset Gott den Herrn“

Prijs de Heer mijn ziel, en prijs zijn heil'ge naam.
Prijs de Heer mijn ziel, die mij het leven geeft.

Preiset Gott den Herrn, und preiset seinen Namen.
Preiset Gott den Herrn, der mir das Leben gab.

Text: „Bewahre uns Gott“

Chor: „Lass uns, Herr, in deinem guten Segen gehn“ E.Rittweger

Refr.: Lass uns, Herr, in deinem guten Segen gehn, deinen Bogen am hohen Himmel sehn.

1. Geh mit uns durch die Zeit, durch die Freude, das Leid.
Herr wir bitten: Lass du uns nicht allein. Refr.
2. In dem Streit dieser Welt, sei du der, der uns hält.
Herr wir bitten: Lass Frieden in uns sein. Refr.
3. Aus den Tränen der Nacht, hast du Hoffnung gemacht.
Herr wir bitten: Lass du uns Tröster sein. Refr.
4. Wo dein Friede erscheint, neues Leben aufkeimt.
Herr wir bitten: Lass Hoffnung in uns sein. Refr.
5. Deine Liebe und Kraft, Licht in Dunkelheit schafft.
Herr wir bitten: Lass du uns Boten sein. Refr.

Gemeindegottesdienst + Chor: LdH 53

Türkolkolte: für den Chor der Gemeinde

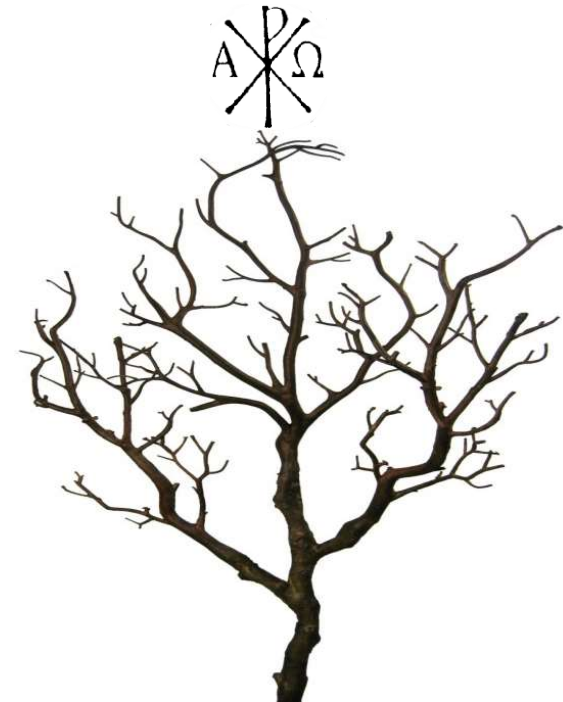
Orgelnachspiel: Canzona (C-Dur)

DOMENICO ZIPOLI (1688-1726)

Musikalischer Gottesdienst



KREUZUNGEN AUF DEM WEG ZUM LEBEN



Mitwirkende:

ORGEL/KLAVIER: Frederik Wanink TROMPETE: Maite Neerken
BLOCKFLÖTEN: Jennifer Hövelkamp, Kirsten Schröder, Franziska Schröder
SOPRANBLOCKFLÖTEN: Tabea Meinderink, Tabea Johannink
QUERFLÖTE: Mathilda Snieder GEIGE: Anja Beuker
ALTBLOCKFLÖTE: Janet Zwaferink CHOR der Gemeinde
KLAVIER/MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG: Petra Brouwer

Orgel: Psalm 25 (nach Vers 2)
Praeludium BWV 539a
Fuge Magnificat VI Toni N°3

S.LANDSMAN
J.S.BACH (1685-1750)
J.PACHELBEL (1653-1706)

Begrüßung, Abkündigungen

Chor: „Gott spricht ich will euch trösten“

JAHRESLOSUNG 2016

Gruß, **kleines Gloria**, Votum

Text: „Ich steh an der Kreuzung und muss mich entscheiden“

Chor: „Kleines Senfkorn Hoffnung“

T: A.Albrecht M: L.Edelkötter

1. Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich pflanzen, dass du weiter wächst, dass du wirst zum Baume, der uns Schatten wirft, Früchte trägt für alle, alle, die in Ängsten sind.
2. Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich dich nähren, dass du überspringst, dass du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann. Feuer schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.
3. Kleine Münze Hoffnung, mir umsonst geschenkt: werde ich die pflanzen, dass du Zinsen trägst, dass du wirst zur Gabe, die uns leben lässt, Reichtum selbst für alle, alle, die in Armut sind.

Text: „Auf dem Weg meines Lebens“

Gemeindegesang: Lied 209 Vers 1 – 4

Chor: „Gott sendet seine Boten in alle Welt hinaus“

T: J. Jourdan

1. Gott sendet seine Boten in alle Welt hinaus. Die Worte, die sie säen, holt er als Frucht nach Haus. Der Same wächst und reift zum Baum. Das Wort des Herrn schafft weiten Raum.

Refr.: Gehet hin in alle Welt, verkündet, was ich euch sage.
Gehet hin in alle Welt. Ich bin bei euch alle Tage.
2. Gott hat sein Wort gegeben durch Jesus, seinen Sohn. Er, der am Kreuz sich hingab, sitzt nun auf Gottes Thron. Er ist mit euch, wohin ihr geht, wenn ihr ihm folgt und auf ihn seht. Refr.
3. Geht hin als seine Boten. Macht seine Liebe kund. Wo ihr das Wort verkündet, seid ihr mit Gott im Bund. Noch gibt es Hoffnung für die Welt, weil Gott uns seine Treue hält. Refr.

Gebet: „*Gebet um Gottes Führung*“

Chor: „Gott stärke dich“

Eberhard Rink

Gott stärke dich, Gott stärke dich, Gott stärke dich mit seiner Kraft.

Text: „Voll Vertrauen gehe ich den Weg mit dir, mein Gott“

Chor: „Ich wähle die Straße der Hoffnung“

T: D. Witt M: K.Heizmann

Refr.: Ich wähle die Straße der Hoffnung und bin unterwegs zu dem Ziel. Seit Jesus mein Herr ist und ich ihm vertrau', weiß ich endlich wohin ich jetzt will.

1. Ich steh' an der Kreuzung und muss mich entscheiden, ob rechts oder links, ob gradeaus. Was kommt auf mich zu und wohin will ich wirklich? Wie sieht denn mein Lebensziel aus? Refr.
2. Ich lebe mit Jesus, das prägt meinen Alltag: Mein Leben wird reich, Wunder geschehn. Ich will Menschen helfen durch Worte und Taten, in Jesus auch ihr Ziel zu sehn.

Refr.: Ich fand in Jesus die Hoffnung, in ihm liegt das lohnende Ziel. Dies Wissen macht glücklich, zufrieden und froh; Jesus Christus verdanke ich viel.

3. Herr Jesus, ich möchte dich fröhlich erwarten, denn du kommst schon bald, du bist mein Ziel. Ich bitte, daß du mich durch jeden Tag leitest, weil ich dich verherrlichen will. Refr.

Gemeindegesang: Lied 650 Vers 1 – 3

Orgel: Adagio für Glasharfe

W.A. MOZART (1756-1791)

Chor: „Halleluja“ *mit Texte*

„Vater unser“ (eg 188)

Text: „Gott kennt uns und weiß den Weg“

Chor: „Ich glaube an Gott“

T: D. Heizmann-Leucke M: K.Heizmann

1. Ich glaube an Gott, den Schöpfer der Welt, der Himmel und Erde gemacht. Er ist wie ein Vater, sorgt sich um mich, ich weiß, er ist da Tag und Nacht.
2. Ich glaube an Jesus, er ist Gottes Sohn, er ist auferstanden vom Tod. Er schenkt uns Vergebung unserer Schuld und hilft uns aus unserer Not.
3. Der Heilige Geist ist immer mir nah. Er ist ein Geschenk unsres Herrn. Er gibt mir den Frieden, tröstet und stärkt, durch ihn bin ich Gott niemals fern.